SEEBLICK
| KW 46, 13.11.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

«Würde wieder Förster werden»

Vor 49 Jahren hat Daniel Hungerbühler im Romanshorner Wald die Lehre als Forstwart begonnen. Nach 33 Jahren als Förster will er aufhören.

In seinen ersten Jahren als Förster waren sie noch zu siebt und bewirtschafteten den Romanshorner Wald mit 320 Hektaren Fläche. Heute ist Daniel Hungerbühler mit fünf Personen für die doppelte Fläche zuständig: Dazu gehören neben dem Romanshorner Wald der Leimatwald und die Gemeinden Uttwil, Egnach, Roggwil, Arbon, Horn und Salmsach. Und auch die Herausforderungen haben im Lauf der Jahre zugenommen: «Zum einen sind es Klimawandel und Globalisierung, die dem Wald mit Wetterextremen wie Stürmen und Trockenheit und Schädlingen zusetzen. So verabschiedet sich zurzeit die Rottanne, unser eigentlicher ‹Brotbaum›. Und ihr Ersatz, die Esche, ist befallen von der Eschenwelke. Da bleiben noch Stieleiche und ihre Begleitbaumarten wie Hagebuche und Ahorn. Doch die Eiche wächst langsam», sagt Hungerbühler.
Der Vielfalt des Waldes abträglich sind auch invasive Arten wie etwa «Henrys Geissblatt» oder der Kirschlorbeer.

Kostendruck

Auch wenn es Beiträge für Jungwuchs-, Dickungs- und Stangenholzpflege, Unter-

Fortsetzung auf Seite 3

Bei den grössten Eichen im Wald: Mit einem lachenden und weinenden Auge schaut Daniel Hungerbühler seiner Pensionierung entgegen. *Foto: Markus Bösch*

TKL
Tierklinik Lindenhof
Tierisch gut !
Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71
Romanshorn: Tel. 071 463 35 44
www.tierklinik-lindenhof.ch

Ja zur Konzernverantwortungsinitiative!
«Die Initiative will eine Selbstverständlichkeit: dass sich unsere Unternehmen auch im Ausland an fundamentale Prinzipien wie Demokratie, Menschenrechte und Klima- und Umweltschutz halten.»
grünliberale
Freiheit heisst auch Verantwortung!

EXKLUSIVE 3D-BADPLANUNG
WASSER. BAD. ENERGIE.
HEG HAUSTECHNIK EUGSTER

Die beste Adresse für beste Adressen

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für solvente Kunden suchen wir Einfamilienhäuser sowie Wohnungen in Ihrer Region.

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com

ENGEL&VÖLKERS

Der Uhrmacher in der Region

Boris Kuijper, Uhrmachermeister mit 35-jähriger Erfahrung, repariert Ihre Uhr mit viel Leidenschaft und nach den hohen Qualitätsstandards der Uhrmacherkunst.

Uhren-Reparaturen aller Marken

- Batteriewechsel
- Reparaturen & Revisionen
- Hol- und Bringservice

WA – WATCH ACADEMY GmbH
Birkenweg 2, 9322 Egnach
076 675 73 09 (tel. Voranmeldung)
info@wa-watchacademy.ch

Thurgau

SEGELTÖRN

Brechen Sie mit uns zu neuen Ufern auf.

Die **Kantonsschule Romanshorn** führt für ihre rund 650 Schulangehörigen eine eigene Mensa.

Für das Mensateam suchen wir auf Anfang Januar 2021 eine/einen

Mensamitarbeiter/in

Pensum 15 – 30%

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
– Mithilfe in der Abwaschküche
– Allgemeine Reinigungsarbeiten
– Einkassieren
– Mithilfe in weiteren Bereichen des Betriebes

Wir bieten Ihnen einen modern eingerichteten Arbeitsplatz und geregelte Arbeitszeiten, täglich von 12.30 bis ca. 15 Uhr. An Wochenenden und während der Schulferienzeiten ist die Mensa normalerweise geschlossen. Gelegentliche Einsätze am Abend oder an Wochenenden sind erwünscht. Die Stelle könnte auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Sie haben eine saubere und exakte Arbeitsweise. Sie sind zuverlässig und flexibel. Zudem verfügen Sie über gute Deutschkenntnisse.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn François Ehl, Leiter Mensa, françois.ehl@tg.ch oder T 058 345 58 87.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per Mail an pius.geiger@tg.ch oder
per Post an Kantonsschule Romanshorn,
Personalwesen, Weitenzelgstr. 12, Postfach 20, 8590 Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Oertig Mike und Mengia, Locherzelgstrasse 11a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Ersatz Ölheizung durch Luft- Wasser Wärmepumpe, Aussenaufstellung

Bauparzelle
Locherzelgstrasse 11a, Parzelle Nr. 2297
Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Oberthaler David und Daniela, Sonnenrain 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
1 Erdsondenbohrung 200 m tief und Solaranlage an Fassade

Bauparzelle
Sonnnerain 2, Parzelle Nr. 2273,
Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Hyseni Nexhat und Nashide, Amriswilerstrasse 21, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Erstellung Wintergarten und Gartengestaltung mit Sichtschutz 2.5 m

Bauparzelle
Amriswilerstrasse 48, Parzelle Nr. 1347
Zone WG2

Planauflage
vom 13. November bis 2. Dezember 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Fortsetzung von Seite 1

stützung für den Eichennutzungsverzicht, für das Totalreservat «Chappenhuserhau» und jene von Romanshorn und Uttwil entsprechend der Einwohnerzahl gibt – der Kostendruck bleibt dennoch hoch: «Einerseits verdienen wir durch Arbeiten für Garten- und Waldbesitzer und durch den Verkauf von Brenn- und Nutzholz insgesamt über 300'000 Franken. So konnten wir in den letzten Jahren immer positiv abschliessen Das erwirtschaftete Geld wird immer wieder in den Wald investiert. Mein Wunsch bleibt, dass einheimische Holzprodukte gewählt, mit Holz gebaut und dieser nachwachsende Rohstoff auch für grössere Energieanlagen verwendet wird. Auch ein Anliegen ist es mir, dass die Bevölkerung weiterhin unseren Wald als Naherholungsgebiet braucht und schätzt – und dabei ein Nebeneinander von Forstwirtschaft, Natur und Erholung auch in Zukunft mit gegenseitiger Rücksicht möglich ist.»

«Schön, hier zu arbeiten»

Grundsätzlich habe es ihm hier sehr gut gefallen, die Arbeit im Wald zusammen in einem guten Team und zusammen mit den Waldbesitzern: «Ein Höhepunkt ist sicher die Verleihung des Binding-Preises für vorbildliche Waldpflege gewesen. Und gefreut haben mich auch die Kinder beim Ferienpass und die Erstklässler, mit denen ich jeweils im Frühling zahlreiche Bäume gesetzt habe. So lernen sie den Wald, seinen Wert und seine Schönheiten kennen. Was sicher ist: Den Beruf des Försters würde ich sofort wieder lernen», sagt es und geht zum Pflanzgarten, wo vor allem die Eichen aufgezogen werden.

Markus Bösch

Neue Ausschreibung

Bereits 2019 war die Nachfolge von Daniel Hungerbühler aufgegleist worden, denn er plante, sich Ende August dieses Jahres pensionieren zu lassen. «Aus den Bewerbern konnten wir einen Kandidaten (aus Deutschland) auswählen. Das dreimonatige, noch nötige Praktikum – in Ermatingen – schloss er mit Bravour ab. Er hätte dann noch weitere Kurse anschliessen müssen. Leider entschied er sich dann, die Stelle bei uns nicht anzutreten», erklärt Gallus Hasler, Präsident der Beförsterungskorporation Romanshorn. Sie umfasst das Revier 208. Jetzt sei die Ausschreibung halt noch einmal gestartet worden, drei Bewerbungen seien bis jetzt bereits eingetroffen. Die Frist läuft bis zum 5. Januar 2021, Arbeitsbeginn sei zwischen Frühjahr und Sommer.

«Was sicher ist», so Peter Ackermann, Präsident der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil, «Daniel Hungerbühler hat sich bereit erklärt, weiterzuarbeiten, und zwar ab dem 1. Januar als Revierförster. Forstwart Stefan Tobler wird als Betriebsleiter tätig sein.» Und Hasler und Ackermann halten auch in dieser nicht ganz einfach Situation fest: «Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit zwischen kantonalem Forstamt und den Forstrevieren wichtig und gut. Gleichzeitig sind wir überzeugt davon, dass es auch pragmatisches Vorgehen braucht, dass vorhandene Rahmenbedingungen auch ausgereizt werden dürfen. Denn letztlich sind wir alle der Schutz und der Nutzung des Waldes verpflichtet.»

(mb)

Wir gratulieren

Am Sonntag, 8. November, feierte **Gertrud Blumer ihren 95. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Alle Richtlinien zu

Abstimmungen und Wahlen finden Sie hier
https://stroebele.ch/seeblick/

Koordinationsstelle «Seeblick»

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Standpunkt zu Abstimmung vom 29.11.2020

EVP beschliesst zwei Ja und eine Stimmfreigabe

Mitglieder der EVP Romanshorn engagieren sich im Lokalkomitee für die Konzernverantwortungsinitiative Kovi. Sie sind sehr erfreut, dass die EVP Thurgau einstimmig die Ja-Parole fasste an ihrer Versammlung vom 2.11.20. Wichtigstes Argument war, dass die Kovi nicht KMU, sondern Konzerne betrifft. Im Initiativtext steht: «Bei der Regelung der Sorgfaltsprüfungspflicht nimmt der Gesetzgeber Rücksicht auf die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen, die geringe derartige Risiken aufweisen.» Die Kovi betrifft die wenigen Konzerne, die der Bevölkerung vor Ort Unrecht antun, in dem sie Luft, Wasser und Böden vergiften mit Blei, Schwefel oder Pestiziden, die in der Schweiz verboten sind. Unsere Regierung schützt uns vor schädlichen Pestiziden, toleriert aber deren Ausfuhr in andere Länder. Sind wir mehr wert als die Bevölkerung jener Länder? Die Schweiz muss diese Konzerne in die Pflicht nehmen, so wie England und Holland das bereits tun bei ihren Konzernen.

Einstimmig unterstützt die EVP auch den Kredit für die Doppeldecker-Turnhalle in Frauenfeld. Der Bedarf ist ausgewiesen, das Projekt überzeugt. Umstritten war das Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten. Einerseits erschrak man darüber, wieviele Gelder aus Nationalbank und Versicherungen in den Bau von Atombomben fliessen, andererseits stört die realitätsfremde 5 %-Klausel. Die EVP beschloss deshalb Stimmfreigabe.

Regula Streckeisen
Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach

15 Gastronomiebetriebe laden zum Essen ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl

Genuss hoch 15 mit dem «Dinner for two»-Büchlein 2021

Führende Restaurants der Region Bodensee/St. Gallen laden zum Gaumenschmaus ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl. Wer sich gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit «Dinner for two» vom Angebot für 15 gelungene Abendessen zu zweit.

Hier erhältlich:
www.dinner-for-two.ch

Weitere Verkaufsstellen:

Arbon
Natürli – essen trinken schenken
Neukirch
Blumen Gschwend
Romanshorn
Ströbele Kommunikation
Blumen Gschwend
Rorschach
Buchhandlung WörterSpiel
St. Gallen
Schuler Weinfachgeschäft
Unikatessen am Corso

15 führende Restaurants bringen gemeinsam das Gastroprojekt «Dinner for two» vom Oberen Zürichsee nun auch in die Region Bodensee/St. Gallen. Das «Dinner for two»-Büchlein ist in limitierter Auflage erhältlich und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 15 beteiligten Restaurants. Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert.

Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und ihre überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Angebote.

Die perfekte Geschenk-Idee

«Dinner for two» ist bis Ende 2021 gültig und das perfekte Geschenk für alle, die ihren kulinarischen Horizont gerne erweitern. Gültig bis 31.12.2021.

GUTSCHEIN CHF 5.–

für die Leserschaft des «Seeblicks»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter **www.dinner-for-two.ch** mit dem

Gutschein-Code SE9R21

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–.
Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 700.–.

landgasthofsternen · PANEM · Seegarten · Römerhof Arbon · CORSO · Löwen · Hafenbuffet · Olivers Restaurant · Rossbüchel · Thai Ambiente · Bären · enjoy · Acquarello · Anker Hotel & Restaurant

Sternenzauber

Pflanzencenter Kipper
Kaufen wo es wächst

Einladung zum Sternenzauber-Wochenende

14. + 15. November 2020
10.00 bis 17.00 Uhr

Ab Samstag, den 14. November 2020 können Sie jeden Tag während unseren Ladenöffnungszeiten die Ausstellung in Ruhe geniessen.

Pflanzencenter Kipper AG · Stäge 2, 8594 Güttingen · fon: 071 695 21 65
Online bestellen: shop.pflanzencenter-kipper.ch /pflanzencenter.kipper
www.pflanzencenter-kipper.ch /pflanzencenterkipper

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Wir sind eine in vielen Bereichen aktive Kirchgemeinde mit rund 3'200 Mitgliedern. In Folge Pensionierung unseres langjährigen Mitarbeiters suchen wir als Ergänzung im Mesmerteam auf den 1. März 2021 oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter als

Mesmer(in)/Hauswart(in) - Pensum 80%

Sie betreuen und unterstützen zusammen mit unserem Hauswarte- und Mesmerteam die Benutzer unserer Räumlichkeiten bei Gottesdiensten, kirchlichen und anderen Anlässen. Sie erledigen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an unseren technischen Anlagen und Liegenschaften.

Wir wünschen eine Persönlichkeit, die folgendes mitbringt:
- Mitglied in der evangelisch-reformierten Landeskirche
- Abgeschlossene Berufslehre und Bereitschaft zur Weiterbildung zum eidg. dipl. Hauswart sowie Mesmer-Weiterbildungen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse am Gemeindeleben sowie an kirchlichen Anlässen mitzuwirken
- Bereitschaft für Dienst am Abend und an Wochenenden
- Flexible, selbständige und speditive Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten im Team
- Gutes technisches Grundverständnis
- Bedienung von technischen und digitalen Anlagen

Wir bieten:
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Selbständiges Arbeiten mit viel Eigenverantwortung
- Ein innovatives und aufgestelltes Hauswarte-/Mesmerteam

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **10.12.2020** per Mail an praesidium@evang-romanshorn.ch.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Präsidentin Jeannette Tobler, Tel. 079 674 25 31
Leiter Mesmerteam David Züllig, Tel. 071 466 00 18

www.evang-romanshorn.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

Budget 2021 der Stadt Romanshorn ohne Gegenstimmen genehmigt

Ohne Gegenstimmen hat die Romanshorner Gemeindeversammlung am 9. November 2020 das Budget 2021 der Stadt angenommen. Mit zusätzlich Mitteln für eine aufsuchende Jugendarbeit rechnet es bei gleichbleibendem Steuerfuss von 72 % mit einem Defizit von 210'711 Franken.

Pandemie hat Einfluss auf Budgetierung

80 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger oder rund 1,2 Prozent der gesamthaft Stimmberechtigten setzten sich in der zweistündigen Budgetversammlung mit den Finanzen der Hafenstadt auseinander. Stadtpräsident Roger Martin bedankte sich eingangs für das Vertrauen der Einwohnenden im laufenden Jahr und erwähnte dabei etwa die positive Abstimmung bezüglich der Pensionskasse der Stadt Romanshorn.

Trotz einiger Unwägbarkeiten in Zeiten der Pandemie, die auch auf die Finanzen der Stadt Einfluss haben werden, sei das mit hohem Kostenbewusstsein erstellte Budget 2021 solid. "Die Pandemie verschärft die bereits heute angespannte Finanzsituation jedoch noch zusätzlich", sagte Martin. So wird für das kommende Jahr mit einem Rückgang der Steuererträge um 5 Prozent gerechnet. Eine Steuererhöhung stehe jedoch zum heutigen Zeitpunkt nicht zur Debatte. "Der Stadtrat ist bestrebt, diese Massnahme zu vermeiden."

Mittel für aufsuchende Jugendarbeit

Der präsentierte Voranschlag sah ein Defizit von 160‘711 Franken vor. Hanspeter Heeb, Präsident der Primarschulgemeinde, reüssierte mit dem Antrag, die kommunale Jugendförderung und offene Jugendarbeit Romanshorn-Salmsach mit aufsuchender Jugendarbeit zu ergänzen, wofür zusätzliche 50'000 Franken eingestellt wurden. Hingegen sprach sich die Versammlung gegen einen Antrag von Grüne und SP für eine städtische Umweltfachstelle mit Kosten von jährlich 150'000 Franken aus. In der Folge wurde das Budget 2021 mit einem Defizit von 210'711 Franken ohne Gegenstimmen genehmigt.

Verwaltungsgericht: Arbeitsvergabe für Stegerneuerung war rechtens

Das Thurgauer Verwaltungsgericht schützt den Entscheid der Stadt Romanshorn zur Arbeitsvergabe bei der Steganlagenerneuerung. Die Beschwerde habe sich insgesamt als unbegründet erwiesen, schreibt das Gericht im Entscheid.

Auftrag in die Westschweiz vergeben

Die Romanshorner Stimmberechtigten stimmten dem Unterhaltskredit der Steganlagen Inseli- und Bootshafen im Februar 2020 an der Urne zu. Nach ordentlichem Submissionsverfahren vergab der Stadtrat die Arbeiten im Umfang von 2'043'894 Franken an die Firma Hydrokarst Swiss SA aus Sugiez im Kanton Freiburg mit Hauptsitz in Frankreich.

Rechtskräftig: Keine Beanstandungsgründe

Dagegen hatte eine ebenfalls offerierende Stahl- und Metallbaufirma aus Romanshorn beim Thurgauer Verwaltungsgericht Beschwerde eingereicht. Im rechtskräftigen Entscheid von anfangs September 2020 heisst es: "Zusammenfassend ergibt sich, dass die Beschwerdegegnerin (Stadt Romanshorn) sowohl bei der Auswahl der Eignungs- und Zuschlagskriterien als auch bei der Bewertung der eingereichten Angebote ihr Ermessen korrekt ausgeübt hat. Die Zuschlagserteilung an die Verfahrensbeteiligte (Hydrokarst Swiss SA) ist nicht zu beanstanden. Die Beschwerde erweist sich insgesamt als unbegründet und ist abzuweisen".

Verzögerung wegen Beschwerde

Wegen der Beschwerde des Unternehmens hatte sich der ursprünglich für Oktober 2020 geplante Baustart verzögert. Die Arbeiten werden nun voraussichtlich nach Ende der Wassersportsaison 2021 beginnen.

Covid-19: Situation in den Romanshorner Alters- und Pflegeheimen

In den Romanshorner Langzeitpflegeinstitutionen, Haus Holzenstein und Regionales Pflegeheim, wurden Bewohner und Mitarbeiter positiv auf Covid-19 getestet. Vorerst gilt ein Besuchsverbot.

Verschiedene Massnahmen um eine Weiterverbreitung zu unterbinden wurden in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Heimärzten und dem Gesundheitsamt des Kantons Thurgau erarbeitet. Als Sofortmassnahme wurden die Institutionen vorerst für Besuche geschlossen. Die Entwicklung wird verfolgt und weitere Massnahmen geprüft.

Die Institutionsleitungen und die verantwortlichen Betriebskommissionpräsidenten äussern sich gemeinsam wie folgt: "Unsere oberste Priorität ist der Schutz der Bewohnerinnen, Bewohner und der Mitarbeitenden. Wir werden die vom Heimarzt und die von den kantonalen Behörden vorgeschlagenen Massnahmen umsetzen um unsere Häuser möglichst rasch wieder Covid-19 frei zu machen. Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen und deren Angehörigen und wir hoffen auf einen milden Krankheitsverlauf."

Stadt stellt Deutschkurse ein

Ab Februar 2021 werden die Kurse "Deutsch als Zweitsprache" nicht mehr durch die Stadt Romanshorn angeboten. Grund ist der steigende administrative und organisatorische Aufwand.

Betroffen sind die vom Staatssekretariat für Migration und dem Kanton Thurgau subventionierten Deutsch- und Integrationskurse für Erwachsene A1 bis B1 sowie die nicht subventionierten B2-Kurse.

Beigetragen zum Entscheid des Stadtrats hat der steigende administrative Aufwand, um die Kurse auf den verschiedenen Stufen zu organisieren, die finanziell angespannte Lage der Stadt sowie die Situation rund um das Coronavirus, welche auch die finanziellen Möglichkeiten der Zielgruppe für Weiterbildungen beeinträchtigen dürfte.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

25. September 2020 in Heiden
- Leonardo Onni Leumann, Sohn des Benjamin Leumann und der Fabienne Leumann

29. September 2020 in Münsterlingen
- Ashley Jimenez de Souza, Tochter des Jose Jimenez Villaverde und der Juliana De Souza

6. Oktober 2020 in Münsterlingen
- Paul Luca Sappelt, Sohn des Dirk Sappelt und der Yvette Sappelt

8. Oktober 2020 in St. Gallen
- Ali Alija, Sohn des Elsid Alija-Zulji und der Resida Alija-Zulji

Eheschliessung

19. September 2020 in Amriswil
- Lukas Rüegge und Stefanie Rüegge, geb. Koch

Todesfälle

9. Oktober 2020 in Frauenfeld
- Padrun Jürg, geb. 31.08.1947

24. Oktober 2020 in Münsterlingen
- Gemperli Bernhard, geb. 09.10.19605

27. Oktober 2020 in Romanshorn
- Bohnen Silvia, geb. 10.09.1936

29. Oktober 2020 in Kreuzlingen
- Münster Edith, geb. 03.06.1928

Es weihnachtet bald in Romanshorn

Auch ohne Chlausmarkt sorgen dieses Jahr weihnachtliche Traditionen und Aktionen für leuchtende Kinderaugen und viel Vorfreude.

Es lohnt sich, in der Adventszeit und besonders an den zwei Verkaufssonntagen in die mit Tannenbäumen geschmückte Romanshorner Innenstadt zu kommen. Denn die Romanshorner Geschäfte haben attraktive Aktionen für die Vorweihnachtszeit geplant.

Stiefelisuche am Sonntag, 29. November

Was wäre der Romanshorner Advent ohne Stiefeliaktion! Mädchen und Buben bis Jahrgang 2010 sind herzlich eingeladen, an der Stiefeliaktion 2020 teilzunehmen. Am Samstag, 21. November, bringen sie ihr Stiefeli und den ausgefüllten Flyer, den sie in Schule oder Kindergarten erhalten haben, in s' Lädeli an der Alleestrasse 33. Am Sonntag, 29. November – und nicht wie auf dem Flyer vermerkt am 28. November – dürfen die Kinder ihr süss gefülltes Stiefeli in den Schaufenstern der Fachgeschäfte wiederfinden.

Zweimal Sonntagsverkauf

Auch dieses Jahr laden die Romanshorner Fachgeschäfte an zwei Sonntagen zum entspannten Weihnachtseinkauf ein:
am 29. November von 11 bis 17 Uhr und am 20. Dezember von 13 bis 17 Uhr.
Vielleicht darf's zwischendurch zur Stärkung eine Wiener Spezialität im Wiener Kaffee Franzl sein?

Weihnachtsbaum-Aktion

Eine sympathische Weihnachtsaktion als Dank an Kundinnen und Kunden, die lokal einkaufen, hat sich Familie Sager, Christbaumkulturen, überlegt. Vom 29. November bis 23. Dezember gibt es bei jedem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften ab 50 Franken einen 10 %-Gutschein für einen Christbaum dazu. *Vereinigung TGshops*

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Für unsere Schulanlagen Hegi und Neukirch suchen wir infolge Pensionierung per 1. April 2021 eine/n

Hauswart, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (80%)

Wir erwarten:
- Selbständigkeit, Eigenverantwortung
- Zuverlässige, exakte Arbeitsweise
- Handwerkliche/technische Fähigkeiten
- Flexibel in der Arbeitszeiteinteilung
- Winterdienst
- Offener und verständnisvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Gute Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Behörde
- Wohnort in der näheren Umgebung zwingend

Wir bieten:
- Interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz auf mehreren Schulanlagen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 27. November 2020 an:
Volksschulgemeinde Egnach, Amriswilerstrasse 4,
9315 Neukirch / irene.zumsteg@schulenegnach.ch

Auskünfte erteilt gerne der leitende Hauswart, Cornel Gehrig 079 200 45 40.

Weitere Informationen über die Schulgemeinde:
www.schulenegnach.ch

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

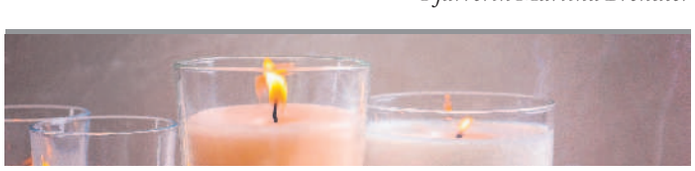
In diesem Jahr findet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der evangelischen Kirche Romanshorn zweimal statt. Am 15. November um 9.30 Uhr und am 22. November um 9.30 Uhr (mit Kinderhüeti). Es dürfen jeweils 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen.

Deshalb wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Diese kann telefonisch über 071 466 00 00 bis freitags, 11.30 Uhr erfolgen (für den darauffolgenden Sonntag) oder über das Anmeldeformular auf unserer Website www.evang-romanshorn.ch bis 2 Stunden vor dem Gottesdienst.

Im Gottesdienst besteht Maskenpflicht.

Es werden beide Male die Namen aller im vergangenen Jahr Verstorbenen verlesen. Im Anschluss an den Gottesdienst am 22. November gibt es noch eine kurze Feier auf dem evangelischen Friedhof.
Der Gottesdienst und die Feier auf dem Friedhof möchten dazu beitragen, sich nochmals an die Verstorbenen zu erinnern und ein Stück Hilfe zu leisten in der Verarbeitung der Trauer.
Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Hans-Jürg Meyer an der Querflöte und Bruno Sauder an der Orgel.

Pfarrerin Martina Brendler



Vergesslichkeit und Erinnerung mit anderen Vorzeichen

Was macht eine Geschichte interessant? Dieser Frage ging der Tessiner Autor Mattia Bertoldi in seiner Lesung im (Corona-bedingt kleinen) Rahmen der Offenen Kanti an der Kantosschule Romanshorn am Donnerstag, 29. Oktober, nach.

Die Qualitäten der Romanfiguren sollen Empathie beim Lesen des Textes hervorrufen. Ausschliesslich positive oder negative Eigenschaften der Figuren langweilen schnell. Ambivalenzen hingegen wirken spannend.

Die Geschichte kommt in Fahrt, wenn man das Zusammenspiel der vier wichtigsten Figuren im dritten Roman von Mattia Bertoldi «Come tanti piccoli ricordi» (2019) betrachtet: Manlio, der Gedächtnisassistent mit einem gebrochenen Herzen; Camilla, die (wegen eines Aneurysmas) Vergessliche, deren Sensibilität Manlio helfen soll, die zerbrochene Liebe zu vergessen; Eliana, die Mutter Camillas, die um jeden Preis die Kontrolle über das Leben ihrer Tochter haben will, und Giga, der geniale Informatiker und beste Freund Manlios.

Mattia Bertoldi hat auf einfühlsame Art das sensible Thema des Gedächtnisverlustes aufgegriffen. Die Tricks Manlios, die seinen Patienten, darunter Camilla, helfen, sich im Leben wieder zurechtzufinden, lassen die Leser mehr als einmal schmunzeln. All diese Elemente ergeben eine Geschichte, in der die Figuren nicht fixen Rollen zugeteilt sind, sondern deren Charaktereigenschaften und Macken eine Dynamik entwickeln, die fesselt und den Rezipienten anregt, sich mit neurodegenerativen Erkrankungen auseinanderzusetzen

Enza Gervasi
Italienisch- und Französischlehrerin
Organisatorin der Lesung

Eine Schulleiterin für die Primarschule

Ab August 2021 wird Andrea Lo Presti das bestehende Schulleitungsteam in der Primarschule Romanshorn ergänzen. Steigende Schülerzahlen und damit verbundene Klasseneröffnungen sowie zunehmende pädagogische Herausforderungen – zum Beispiel im Bereich der frühen Förderung – haben die Schulbehörde veranlasst, eine dritte Schulleitungsstelle zu installieren.

Frau Lo Presti wohnt mit ihrer Familie in Flawil und bringt viel Erfahrung als Lehrerin und Schulleiterin mit. Behörde und Schulleitung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Lo Presti und wünschen ihr schon heute einen guten Start in Romanshorn.

Primarschulbehörde Romanshorn

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

WellenBrecher

Die Moral

In China ist ein Virus ausgebrochen: Anfang Jahr hat sich das noch harmlos angehört. Doch die Fallzahlen stiegen. Eine Pandemie entwickelte sich. Erster gemeldeter Fall in der Schweiz, ja sogar im Thurgau. Das Virus schien immer näher zu kommen. Und auf einmal: Lockdown. Zwar hat sich die Lage im Sommer wieder etwas entschärft, doch trotzdem sitze ich seit März zu Hause in meinem Zimmer. Das Studium muss via Homeschooling weitergeführt werden. Glücklicherweise ermöglichen digitale Tools den Fernunterricht. Bei gewissen Besprechungen sehe ich meine Mitstudenten via Bildschirm und tausche mich mit ihnen aus. Doch den sozialen Kontakt ersetzt das nicht. Wir alle lassen es über uns ergehen.

Das Essay «Hypermoral: Die neue Lust an der Empörung» von Alexander Grau hat mich in dieser Lage inspiriert. Es geht darum, dass der Hypermoralismus die «Leitideologie unserer Zeit» geworden ist. Der Text wurde zwar 2017 publiziert, meines Erachtens trifft er jedoch genau die Problematik von heute. Die Meinung der Mehrheit gilt als einzige Wahrheit. Wer eine andere Meinung vertritt, wird ausgestossen. Die Moral hat uns gelehrt, miteinander verantwortungsvoll in der Corona-Zeit umzugehen. Was ist daran verwerflich? Grundsätzlich nichts. Doch der Umgang mit kritischen Stimmen empfinde ich als problematisch. Wird eine Massnahme des Bundesrats hinterfragt oder reagiert man nicht panisch wie andere, gilt man als Verschwörungstheoretiker. Die Moral und der Toleranz-Gedanke können zwar als Errungenschaft der Aufklärung angesehen werden. Und tragen auf jeden Fall einen wichtigen Teil zu unserem mehr oder weniger gelungenen Zusammenleben bei. Doch hat sich aus der Aufklärung nicht gleichermassen das Recht auf Meinungsfreiheit ergeben? Ist es in einer Demokratie nicht zentral, zu hinterfragen? Grau beschreibt die Moral als Instrument der «Massenmobilisierung im Kampf der öffentlichen Meinung». Und das passiert bei uns gerade. Das heisst nicht, dass wir nicht zusammenhalten müssen. Im Gegenteil, es ist das Einzige, was uns übrigbleibt. Und trotzdem sollte es erlaubt sein, seine Meinung kundzutun, ohne einen Maulkorb angelegt zu bekommen. Oder sind Sie anderer Ansicht?

Jana Grütter

KURZ NOTIERT

6. Romanshorner Weihnachtssingen findet nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie muss leider auch das diesjährige Romanshorner Weihnachtssingen abgesagt werden. Die Organisatoren freuen sich, alle im nächsten Jahr am Samstag, 18. Dezember 2021, wieder begrüssen zu dürfen.

Roman Lopar

Abgesagt: Mitmach-Aktion «Bau einer Camera Obscura»

Angesichts der aktuellen Entwicklung haben die Verantwortlichen entschieden, die Mitmach-Aktion von morgen Samstag, 14. November, im Museum am Hafen abzusagen resp. auf einen noch festzulegenden Termin im 2021 zu verschieben.

Erika Linder

Samariterverein sagt Danke!

Der Samariterverein Romanshorn bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die grossartige Unterstützung bei der Samaritersammlung 2020. «Wir werden auch in Zukunft unser Möglichstes tun, um den Dienst an der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.»

Samariterverein Romanshorn

Freie Klausaktion Romanshorn

Seit vielen Jahren besucht der Samichlaus Familien, Schulen, Heime und Vereine sowie Senioren in Romanshorn und Umgebung.

Leider muss in diesem Jahr aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus auf diesen liebgewonnenen Brauch verzichtet werden. Das Tragen einer Maske ist für den Samichlaus nicht möglich und auch aus Respekt vor der Gesundheit aller Beteiligter will man keine unnötigen Risiken eingehen.

Als kleinen Trost dürfen Kinder dem Samichlaus eine Zeichnung malen oder einen Brief schreiben und diese/n bis am 10. Dezember an die untenstehende Adresse senden. Der Samichlaus wird dann persönlich antworten und sicher einen kleinen süssen Gruss beilegen!

Die Romanshorner Samichläuse würden sich freuen, wenn sie viele im Jahr 2021 wieder mit einem Besuch überraschen dürfen.

Postadresse: Freie Klausaktion Romanshorn, Steinhaldenweg 12, 8590 Romanshorn

die Romanshorner Samichläuse

Ergänzung fürs Wellenbrecher-Team gesucht

Als der Wellenbrecher in der Erstausgabe des «Seeblicks» am 31. Oktober 2001 geboren wurde, erreichte er in Romanshorn und Salmsach 5000 Haushaltungen. Seit Beginn 2019 erscheint er zwölfmal im Jahr im «Seeblick» und erreicht 6900 Haushaltungen.

Einer, der seit 12 Jahren dabei war, ist Christoph Hablützel. In der Ausgabe vom 25. September 2009 gab er seinen Einstand; auf Seite 5 erschien sein erster Wellenbrecher «Qualitätssicherung». Seither hat er in Dutzenden von Kolumnen wachgerüttelt, provoziert und seine steigende Fangemeinde mit Wortspielereien und lustigen Gedankenspielen zum Schmunzeln und Träumen angeregt. «12 Jahre sind genug», findet Christoph Hablützel. Mit seinem letzten Beitrag «Träume» hat er sich in Ausgabe 43 von den «Seeblick»-Leserschaft verabschiedet.

Ihm sei an dieser Stelle vom «Seeblick»-Team nochmals herzlich gedankt für seine 12-jährige Treue zum Wellenbrecher.

Auch Jana Grütter verlässt aus beruflichen Gründen nach 1 Jahr das Wellenbrecher-Team. Herzlichen Dank auch Jana für ihre Zeit und die gelungenen Beiträge.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Neu durchstarten im 2021

Um das Wellenbrecher-Team für 2021 zu ergänzen, suchen wir motivierte (gerne auch jüngere) «Schreiberlinge» aus Romanshorn oder Salmsach, die sich Zeit nehmen wollen, dreimal im Jahr einen Beitrag zu verfassen. Ein Wellenbrecher soll, wie es der Name sagt, Wellen brechen, die Leser zum Nachdenken anregen, andere Blickwinkel zeigen. Was er nicht darf, Personen angreifen oder ehrverletzend sein.

Haben Sie Interesse, dann senden Sie bitte bis Mitte Dezember ein E-Mail an die Koordinationsstelle «Seeblick»:
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

TEXTANZEIGEN

Schmerzen die Füsse?

Esther Sidler führt an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn seit zwei Jahren die Podologie-Praxis FussOase.

Um auch in Zukunft eine professionelle und kompetente medizinische Fusspflege anzubieten, ergänzt ab Dezember 2020 die junge und motivierte Nadja Rüegg, Podologin EFZ, ihre Praxis.

Esther Sidler freut sich auf ihre neue Mitarbeiterin Nadja Rüegg, die mit 100% Elan einen Rundum-Service anbieten wird, um schmerzende Füsse glücklich zu machen.

Weiter bietet die FussOase ab Dezember 2020 wieder Termine für Kundinnen und Kunden an. Parkplatz ist kein Problem, und vom rollstuhlgängigen Eingang kommen Sie im Trocknen in den hellen und grossen Praxisraum.

Profitieren Sie von einer einfühlsamen und wohltuenden Behandlung. Nadja Rüegg und Esther Sidler freuen sich auf Sie.

FussOase, Esther Sidler
Romanshorn

Tannenreisigverkauf Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Aus den gegebenen Umständen verkauft die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil das Kranz- und Deckreisig am Samstag, 21. November 2020, ab 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Waldschenkeparkplatz Spitz.

Der Christbaumverkauf findet am 19. Dezember 2020 ab 8.00 bis 11.30 Uhr auf dem Waldschenkeparkplatz Spitz statt. Alle angebotenen Produkte sind frisch und FSZ-zertifiziert.

Die geltenden Corona-Regeln sind zu befolgen. (Maskenplicht).

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Geschichten der laufenden Bilder

Vreni Schawalder wusste Erheiterndes und Überraschendes aus der Geschichte des heutigen Kinos Roxy zu berichten: Kino ist immer mit Geschichten verbunden.

1920, 1911 oder 1925 – das ist die Frage: Zumindest, wenn es um das Kino an der Salmsacherstrasse 1 geht: «Ausgegangen bin ich vom Gründungsjahr 1920, doch bereits um 1911 gab es in Romanshorn ein mobiles Licht- und Tonbildtheater mit Kinovorführungen. Gebaut wurde das Orpheum erst 1925, laut Werbung für Cinema, Konzert und Variete in einem Musentempel mit 350 Sitzplätzen», erzählte Vreni Schawalder. Die ehemalige Präsidentin des Vereins Feines Kino hatte in zahlreichen Archiven gesucht und gestöbert – und Amüsantes und Tragisches gefunden.

Die Stühle sind wohl 60 Jahre alt: Vreni Schawalder wusste Spannendes zu berichten aus den Anfangsjahren des Kinos. Foto: Markus Bösch

Topmodern und innovativ

Vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg war die Geschichte geprägt von einigen Besitzer- und Pächterwechseln: Dazu gehörten ein Heinz Ludwig Adolph aus Stuttgart, Wilhelm Hagmann aus Solothurn und Albert Jäggin aus Basel, dessen Sohn Rudolf 1960 einen Erweiterungsbau realisierte, der dem nun «topmodernen Kino mit wohltuender Atmosphäre» den Namen «Süd Nord» gab. Obwohl es bei Filmen wie «Winnetou 1» wegen zu vieler Besucher sogar zu Glasschäden kam, wurden die 70er zu eigentlichen Schicksalsjahren des Kinos: «Trotz Nachtvorstellungen (auch mit Sexfilmen) kam es 1975 zum Konkurs: Drei Jahre später kauften Gemeinde und Primarschule den Gebäudekomplex.» Nach verschiedenen Projektideen wurde im einen Teil der Jugendtreff realisiert, im anderen das Kino «Modern».

Nach vielen Pächterwechseln führte ab 1991 erst Benito Coradazzi, dann seine Schwester Rita Corradazzi das «Modern». Die 2001 gegründete IG feines Kino steuerte ihren Teil bei und konnte rasch ein treues Publikum für die präsentierten filmischen Leckerbissen begeistern. Um die nötige technische Erneuerung des Kinos (Umstellung auf digitale Projektion) sicherzustellen, schloss die Gemeinde mit dem Verein Feines Kino eine Leistungsvereinbarung ab. Am 1. Dezember 2012 kam es zur Schlüsselübergabe.

Mit viel Unterstützung und Freiwilligenarbeit gelangen Umbau und Renovation. Und das Roxy ist bis heute eine Erfolgsgeschichte – trotz einiger Pannen. «Entscheidend ist die grosse Basis, die uns trägt, jetzt in der Coronazeit – bis zum 100-Jahr-Jubiläum 2025», so Schawalder.

Markus Bösch

Leserbrief

Antrag Budgetversammlung Salmsach

Seit einiger Zeit läuft es alles andere als rund in Salmsach. Jedoch nicht nur auf Gemeindeebene, sondern auch in der Primarschule Salmsach sind massive Probleme sichtbar. Als Konsequenz daraus gab es zahlreiche Rücktritte. Drei Gemeinderäte, zwei Schulkommissionsmitglieder sowie weitere Personen legten ihre Ämter und Aufgaben nieder, weil sie nicht mehr hinter der aktuellen Gemeindepolitik stehen können. Zudem wurde dem Gemeindepräsidenten das Bauressort entzogen und wird seit daher durch ein externes Büro ausgeführt.

Dies hat auch finanzielle Auswirkungen. Wir sind nicht bereit, dies mit unseren Steuergeldern aufzufangen. Aus diesem Grund haben wir einen Antrag anlässlich der Budgetversammlung der Gemeinde Salmsach vom 26. November 2020 beim Gemeinderat Salmsach eingereicht. Dieser legt eine Budgetkürzung Konto 0120.3010 «Besoldung Gemeindepräsident», somit eine Lohnkürzung von Martin Haas um 20 %, zur Abstimmung vor.

Liebe Salmsacherinnen und Salmsacher, detaillierte Angaben zu unserem Antrag folgen direkt an der Budgetversammlung. Wir bitten Sie, nehmen Sie teil und stimmen Sie über diesen wichtigen Antrag und die Zukunft für Salmsach ab. Besten Dank!

Patrik Forrer, Priska Sumanovac, Maria Wüst, Conny David
Riethag 5, Salmsach

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Beyto – der Hochzeitsflug
Freitag, 13. November um 20.15 Uhr;
Samstag, 21. November um 20.15 Uhr
Von Gitta Gsell | Dialekt | ab 10 | 98 Min.

Freiwilligenanlass – das Kino bleibt geschlossen
Samstag, 14. November – ganztags

Die Herrgottsgrenadiere – der goldene Gletscher
Sonntag, 15. November um 11 Uhr
Von Anton Kutter | Deutsch | ab 12 | 100 Min. | Kollekte

Die weisse Majestät–Schicksal eines Verfemten
Sonntag, 15. November um 14 Uhr
Von Kutter u. Kern | Deutsch | ab 12 | 100 Min. | Kollekte

Zwischenwelten – untersch. Wege des Heilens
Sonntag, 15. November um 17 Uhr
Von Thomas Karrer | Dialekt | ab 8(10) | 87 Min.

Und morgen die ganze Welt – der Widerstand
Dienstag, 17. November um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 25. November um 19.30 Uhr
Von Julia von Heinz | Deutsch | ab 12(14) | 110 Min.

La bonne épouse – die Hausfrauen-Lehre
Mittwoch, 18. November um 19.30 Uhr
Von Martin Provost | OV mit d-Untert | ab 8(14) | 110 Min.

I am Greta – Klimaaktivistin
Donnerstag, 19. November um 19.30 Uhr
Von N. Grossman | OV mit d/f-Untert | ab 6(12) | 102 Min.

Weiter im Programm:

The Assistant | 20. und 28. November | 20.15 Uhr

Die Zauberlaterne | 21. November | 10.15 Uhr

Der Grüffelo–und andere Monstergeschichten | 2. November | 14 Uhr

W. – Was von der Lüge bleibt

A Perfectly Normal Family – familiäre Verstörung

Die Kleine Laterne | Kino für Kleine zwischen vier und sechs Jahren | erstmals am Samstag, 5. Dezember um 10.30 Uhr

Im Museum am Hafen

Die Welt im Kino–eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt | Die Ausstellung dauert bis 7. Februar 2021

Nie im falschen Film, dank: zeller natürlich wirksam

Weniger Sonntage offen

Wegen Corona war das Locorama, die Eisenbahn-Erlebniswelt, im Frühling geschlossen.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Während im vergangenen Jahr 2019 das Locorama an 23 Sonntagen geöffnet gewesen ist, konnten die Besucherinnen und Besucher die Erlebniswelt im laufenden Jahr nur an 16 Sonntagen Gartenbahn, Draisine und Simulator ausprobieren: «1250 Erwachsene und 280 Kinder kamen im letzten Jahr zu uns. Jetzt, 2020, waren es zwar zahlenmässig weniger, nämlich 794 Erwachsene und 294 Kinder.

Das Erleben der Lokomotiven und Wagen aus einer vergangenen Zeit, die ausgestellten Stellwerke, eine Drehscheibe und die originale, imposante Signalbrücke sowie die vielen kleinen Details stehen im Locorama im Vordergrund. Und wenn unsere kleinen und grossen Besucher aufmerksam und staunend den Geschichten der Führer zuhören, dann hat die Erlebniswelt wieder einen erfolgreichen Tag mitgestaltet», sagt Vizepräsident Gallus Hengartner.

Schönes Herbstwetter und gute Stimmung zum Saisonschluss: Eisenbahn im Mittelpunkt des Locoramas.
Foto: Markus Bösch

Viele sind aktiv

Damit bewegten sich die Durchschnittszahlen trotzdem im Rahmen des Vorjahres: So kamen jeweils 59 Personen, 2019 waren es 60. Und damit diese Besuchssonntage gut über die Runden gebracht werden konnten, brauchte es ein entsprechendes Schutzkonzept und – wie jedes Jahr – die freiwilligen MitarbeiterInnen: «Es sind 45 Männer und Frauen, die sich für uns und die Erlebniswelt engagieren», so Hengartner. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön für den tollen Einsatz.

Markus Bösch

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Anmeldung für Gottesdienste:
jeweils bis Freitag, 11.30 Uhr, Tel. 071 466 00 00, oder bis 2 h vor dem Gottesdienst auf unserer Website.

Freitag, 13. November
16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, 8up.

Samstag, 14. November
08.00 Uhr, **Päckliaktion:** Sammeltag im Kirchgemeindehaus bis 18.00 Uhr.

Sonntag, 15. November
09.30 Uhr, Ewigkeits-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Kinderhüeti.

Montag, 16. November
10.00 Uhr, Bibelgesprächskreis.

Mittwoch, 18. November
14.00 Uhr, Plauschnachmittag mit Anmeldung.
19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 19. November
08.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach. 17.00 Uhr, Probe Singvögel.

Päckliaktion bis 20. November. Abgabe im Sekretariat zu den Öffnungszeiten: vormittags, Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr. Nachmittags, Mo + Mi, 14–17 Uhr.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 14. November
17.30 Uhr, Eucharistiefeier. Anmeldung bis Freitag vorher bis 16.00 Uhr im Pfarreisekretariat.

Sonntag, 15. November
10.15 Uhr, Eucharistiefeier. Anmeldung bis Freitag vorher bis 16.00 Uhr im Pfarreisekretariat.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 15. November
08.30 & 10.00 Uhr, Gottesdienst*, Livestream mit Martin Maag.
10.00 Uhr, Kinderprogramm*

***Anmeldung erforderlich – rebgarten.ch oder Telefon 071 463 75 70**

Donnerstag, 19. November
14.30 Uhr, Bibelstunde zu Palliative Care

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. November
10.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 14. November
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Jesus Christus kommt wieder.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 15. November
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Dienstag & Donnerstag 17./19. November
19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Mittwoch, 18. November
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

13. bis 22. November 2020

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag und Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Museum am Hafen, Altes Zollhaus
Museumsgesellschaft Romanshorn
Offen: sonntags 14.00–17.00 Uhr
Öffentliche Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Gemäldeausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992), mit zum Teil noch nie gezeigten Werken
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 9

Freitag, 13. November
– 18.00–20.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad

Samstag, 14. November
– 08.30–12.15 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern, Samariterverein Romanshorn, Mehrzweckgebäude
– 10.00–14.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad

Sonntag, 15. November
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau-Erlebniswelt
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad

Montag, 16. November
– Letzte Grünabfuhr 2020 in der Gemeinde Salmsach

Dienstag, 17. November
– 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei, Mittagstischteam

Mittwoch, 18. November
– 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus
– 14.00–16.30 Uhr, Eltern-Kind-Café – on tour, Seepark / Spielplatz, Ludothek
– 19.00 Uhr, «Umweltfreundlich und originell dekorieren», kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei, Yvonne Saurer

Donnerstag, 19. November
– 08.30–10.00 Uhr, Salmsacher Senioren-Zmorgä 60+, Frauenverein Salmsach
– 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
– 18.00–20.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad

Freitag, 20. November
– 18.00–20.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad

Samstag, 21. November
– Altpapiersammlung in der Gemeinde Salmsach
– 09.30 Uhr, Chrabbelfiir: «Der kleine Mondbär», kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei, Chrabbelfiir-Team
– 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielvormittag, Ludothek
– 10.00–14.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad
– 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Romanshorn
– 17.30 Uhr, PIKES vs. Red Lions Reinach, 1.-Liga-Eishockey, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 22. November
– 09.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau-Erlebniswelt
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad
– 17.00–18.30 Uhr, «Grünes Blatt», evang. Kirche, Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst GLM

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

MarktPlatz

Diverses

Beschwingt – beflügelt – befreit
Psychologische Beratung, Monika Marti, Wortbörse, Alleestr. 37, 8590 Romanshorn. Termine nach Vereinbarung, info@wortboerse.ch

Zu vermieten

Ab sofort zu vermieten in Salmsach **6½-Zimmer-Einfamilienhaus auf 3 Etagen.** Mit Solaranlage, Garage sowie 2 Abstellplätze. 2 Gartensitzplätze, 1 Balkon. Grosser ausgebauter Keller, exkl. NK Fr. 2200.–. Mobile 076 377 07 52.

Die Grünen Romanshorn sagen JA zur

Konzern-verantwortungs-initiative

Internationale Menschenrechte und Umweltstandards sind auch dort einzuhalten, wo der Rechtsstaat kaum entwickelt ist. Das sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

SOLLEN KONZERNE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN?

JA SICHER!

Zur wirtschaftlichen Freiheit gehört Verantwortung, nicht nur Gewinn auf Kosten der Anderen, deshalb stimmen wir JA.

Grüne Romanshorn
und viele weitere Befürworter*innen inner- und ausserhalb der Grünen.

GRÜNE ROMANSHORN

«Immer mehr Druck auf unsere KMU, bis sie und die Arbeitsplätze ganz weg sind?»

Brigitte Kaufmann
Kantonsrätin FDP, Uttwil

NEIN
Unternehmens-Verantwortungs-Initiative

FARBMISCHSERVICE
EINTRETEN, AUSSUCHEN, MITNEHMEN!

• individuelle Farbtöne nach Ihrer Vorlage (NCS, RAL u.v.m.) •
• Wandfarben, Oelfarben, Lasuren und Lacke •
• viele Farben ab 500ml erhältlich •
• Pinsel, Roller, Abdeckmaterial, Farbwannen u.v.m. •

GRATIS
Pro 50 Franken Einkauf, ein Profiklebeband.

GARANTIERTE QUALITÄTSFARBEN
RUCO
LACKE UND FARBEN

Mo.-Fr.: 07.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Industriestrasse 6 | 8590 Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch

BLUMENWERK
Stilvoll für Haus & Garten

NEUERÖFFNUNG in Egnach
Heute, 13. November 2020, ab 14 Uhr

auch mit Selbstbedienung und Lieferdienst
(Die Corona-Massnahmen werden eingehalten.)

Blumenwerk, Ruth Wapp, Kehlhofstrasse 13, 9322 Egnach
071 461 11 39, info@blumenwerk-egnach.ch, blumenwerk-egnach.ch

BLUMENGSCHWEND
innovativ und kreativ

Advent - mit Abstand schön!

14. - 28. November 2020

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 | 13.30 - 19.00 Uhr
Samstag • 08.00 - 16.00 Uhr

Advent in der Gärtnerei

Wir laden Sie ein, die diesjährige Adventsausstellung während zwei Wochen in unserer Gärtnerei zu geniessen. Folgen Sie den Adventslichtern zu den 10 Stationen durch die Gärtnerei. Wir freuen uns auf Sie!

Zu Gast bei uns: Öpfelfarm und die Stiftung Egnach

Arbonerstrasse 34 | 9315 Neukirch-Egnach | 071 477 14 14 | blumengschwend.ch